

NIEDERSCHRIFT

über die
- 31. Sitzung -
des
Rates der Gemeinde WELVER
am
4. September 2013
im SAAL des RATHAUSES in W e l v e r

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:45 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Teimann

Ratsmitglieder:

Bauer, Brinkmann, Daube, Feister, Flöing, Haggenmüller, Heuwinkel, Holota, Kaiser, Korn, Meisterernst, Nölle-Pier, Ohst, Reinecke, Rohe, Schröder, Starb, Stehling, Stellmach, Strattmann, Supe, Weber und Wiemer

Von der Verwaltung:

Fachbereichsleiterin Grümme-Kuznik
Fachbereichsleiter Roterling
Fachbereichsleiter Hückelheim
Verwaltungsfachwirtin Robbert als Schriftführerin

Nicht anwesend: Ratsmitglieder:

Birngruber, Buschulte, Dahlhoff, Schulte und Sundermann

Bürgermeister TEIMANN eröffnet die Sitzung.

Er stellt fest, dass der Rat ordnungs- und fristgemäß geladen und in beschlussfähiger Anzahl erschienen ist.

Bürgermeister Teimann weist darauf hin, dass die Niederschrift vom 17.07.2013 dahingehend ergänzt wird, dass bei TOP 11 ö.T. (Anfragen und Mitteilungen) Herr Weber bezüglich des Spielplatzes Eilmsen noch eine Zusatzfrage gestellt hat, die nicht protokolliert worden ist:

RM Weber fragt an, ob es zutreffend ist, dass für den größeren Teil der Fläche (dort wo die Spielgeräte gestanden haben) für den angrenzenden Nachbarn ein Vorkaufsrecht eingetragen worden ist?

Diese Frage wird von BM Teimann verneint.

Tagesordnung

A. Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde gemäß § 18 GeschO
- begrenzt auf 15 Minuten -
2. Anfragen / Mitteilungen

Es wird wie folgt **beraten und beschlossen**:

A. Öffentliche Sitzung

Zu Tagesordnungspunkt 1:

Einwohnerfragestunde gemäß § 18 GeschO
- begrenzt auf 15 Minuten -

Anfragen werden **n i c h t** gestellt.

Zu Tagesordnungspunkt 2:

Anfragen / Mitteilungen

a) Anfragen

RM KORN teilt mit, dass sie heute den Artikel in der Zeitung gelesen habe bezüglich des Festivals am Haus Nehlen. In dem Artikel wird u.a. über ein 30-seitiges Notfallkonzept berichtet. Ist das Notfallkonzept identisch mit einem Sicherheitskonzept? Liegt ein Sicherheitskonzept vor, ist dieses vom Kreis Soest genehmigt?

BM TEIMANN erwidert, dass er die gestellten Fragen an Herrn Westphal zur Beantwortung weitergeben werde.

RM OHST berichtet, dass einige Verkehrsschilder in der Hachenstraße und im Frankenkamp nicht mehr lesbar seien. Er bittet die Verwaltung, die Angelegenheit zu überprüfen und ggfls. das Erforderliche zu veranlassen.

Herr HÜCKELHEIM wird das Nötige veranlassen.

RM ROHE trägt vor, dass es eine Sperrung entlang des Weges im Bereich des Fischreiherwaldes gegeben habe. Seitdem würde der Radweg, teilweise auch über einen längeren Zeitraum, mit Autos zugeparkt. Er fragt an, ob der Verwaltung diese Situation bekannt sei und ob sie hiergegen etwas unternehmen werde.
Frau GRÜMME-KUZNIK wird den Sachverhalt klären.

b) Mitteilungen

Mitteilungen werden **n i c h t** gegeben.

- Teimann -
Bürgermeister

- Robbert -
Schriftführerin